Südschleswigscher Wählerverband



Pressemitteilung Nr. 006/2021 Kiel. 13.01.2021

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

SSW im Landtag

Düsternbrooker Weg 70 24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80 Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76 24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300 Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Pendlerinnen und Pendler müssen kostenfreie und ausreichende Corona-Tests bekommen

Auf der heutigen Sitzung des Europaausschusses wurden im Schleswig-Holsteinischen Landtag die neuen Einreisebestimmungen und die Forderungen nach Corona-Tests für Grenzpendler von den Ausschuss-Mitgliedern mit Europaminister Claussen diskutiert. Dazu sagte die europapolitische Sprecherin des SSW im Landtag, Jette Waldinger-Thiering:

"Der SSW hat im Ausschuss deutlich gemacht, dass mögliche
Unstimmigkeiten bei der Einführung der neuen Einreiserestriktionen und die
Einführung von Corona-Tests bei der Einreise nach Deutschland oder
Dänemark nicht auf den Rücken der Pendlerinnen und Pendler sowie der
Grenzlandbewohner ausgetragen werden dürfen. Wir fordern daher, dass die
Corona-Tests für Pendlerinnen und Pendler auf beiden Seiten der Grenze
kostenfrei sein müssen. Insgesamt brauchen wir mehr pragmatische
Lösungen für die Bedürfnisse der Grenzlandbewohner. So muss zum Beispiel
sicherstellen werden, dass die Menschen weiterhin auf der anderen Seite der
Grenze Gesundheitsversorgung und -Leistungen wahrnehmen können und
nicht durch die neuen Restriktionen daran gehindert werden."
SSW-Landesvorsitzender Flemming Meyer mahnte einen besseren Dialog an:
"Wenn jetzt auch die dänischen Pendler einmal die Woche einen Corona-Test
machen sollen, dann müssen die deutschen und dänischen Behörden
gemeinsam sicherstellen, dass die notwendigen Kapazitäten für alle 15.000



Pendler vorhanden sind. Wir wollen nicht noch einmal solche Szenen sehen wie Sonntag und Montag mit langen Schlangen bei Testzentren und den vielen Abweisungen von Pendlern an der Grenze."